

**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Nr. 4
Dezember
2016



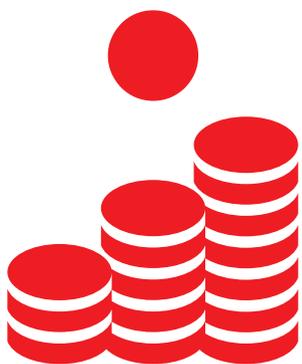
MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





Morgen ist einfach.



Wenn Sie sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen oder für Ihre Zukunft vorsorgen können.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

OTB trägt mit Ehrenkodex zu gesellschaftlicher Verantwortung bei



Seit kurzem gilt für den Oldenburger Turnerbund ein eigener Ehrenkodex, der mittlerweile auch auf unserer neuen Website in der Rubrik „Der OTB“ zu finden ist. Wie kam es dazu und warum?

Erarbeitet wurde der Kodex von der Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Sportausschuss und in Abstimmung mit der Versammlung der Abteilungsleiterinnen und -leiter. Als Vorlage diente ein Text des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend, der um Punkte ergänzt wurde, die uns im OTB besonders wichtig sind.

Der OTB-Ehrenkodex umfasst unter anderem Selbstverpflichtungen in Bezug auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ihren Schutz vor Gewalt sowie einen Verzicht auf den Konsum von Alkohol und Tabak im Beisein von Kindern und Jugendlichen. Vorgesehen ist, dass alle Übungsleiterinnen und -leiter diesen Kodex unterschreiben. Zudem lassen wir uns von allen ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Damit greift der OTB eine Initiative des Niedersächsischen Turnerbundes auf und nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Wozu dient ein solcher Ehrenkodex? Zum einen leistet er einen Beitrag zum Persönlichkeitsschutz, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Zum anderen dient er

dem Schutz unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Denn der Ehrenkodex verschafft ihnen Orientierung und Handlungssicherheit in Bezug auf die benannten Themenfelder. Zugleich verdeutlicht er die Qualität unserer Kinder- und Jugendarbeit und das Interesse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Wohl der Vereinsmitglieder. Mit ihrer Unterschrift setzen sie ein deutliches Zeichen in Richtung potenzieller Täterinnen und Täter.

Der Ehrenkodex signalisiert also Achtsamkeit und ist damit ein Bestandteil des „Aufmerksamkeitssystems Sportverein“, indem er zur Sensibilisierung für diese Thematik beiträgt. Somit bildet er eine inhaltliche und symbolische Grundlage für weitere ergänzende Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz, die wir zukünftig ergreifen wollen.

Zugleich müssen wir uns bewusst machen, dass jede dieser Maßnahmen die Anforderungen an unsere Übungsleiterinnen und -leiter erhöht. Die Geschäftsführung ist daher bemüht, sie z.B. in Seminaren für den Umgang mit den neuen Anforderungen zu stärken. Darüber hinaus sind aber auch wir alle als Mitglieder gefordert, unsere Übungsleiterinnen und -leiter durch Verständnis und ein kooperatives Verhalten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Dr. Beate Bollmann
OTB-Vorstandsvorsitzende



Oldenburger Turnerbund

Nr. 4
Jahrgang 2016
Ausgegeben im
Dezember 2016

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs:

15 bis 17 Uhr

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Beim Kramermarktsumzug OTB wieder gut vertreten

Auch in diesem Jahr war der Oldenburger Turnerbund wieder beim Kramermarktsumzug vertreten. Mit Sportlerinnen und Sportlern aus den Bereichen Beachvolleyball, Cheerleading (Mystical- und Bright Delights) Bauchtanz, Gerätturnen (allgemein), Rope Skipping und Gymnastik und Tanz mit den Gruppen Stellar, Palestra und Squeezer wurde einmal mehr die Vielfalt des Oldenburger Turnerbundes eindrucksvoll präsentiert.

Dafür ein herzliches Dankeschön! Ihr ward toll! In den vergangenen Jahren von der Sonne verwöhnt, mussten beim Wetter diesmal zwar Abstriche gemacht werden, glücklicherweise blieb es aber trotz grauen Himmels trocken. Somit konnte auf Regenschutz verzichtet werden und die Laune der Teilnehmer blieb ungetrübt. Für einen gelungenen und reibungslosen Ablauf sorgte wieder Ralf Alves mit seinem Team. Allen Beteiligten vielen Dank hierfür!

Und wie immer: Nach dem Kramermarkt ist vor dem Kramermarkt. Die Vorbereitungen für 2017 laufen bereits. Fotos (6): Benjamin Kern





Klaus Kertscher (links) hielt die Rede beim Totengedenken in der Haarenufer-Halle, musikalisch begleitet von Hannes Röscheisen am Klavier und Enkelin Katharina Pfeifer auf dem Saxophon.

Foto: Helmut Behrends

„Sport verbindet Menschen und Völker – nicht der Krieg“

Das Gedenken an die 119 in den beiden Weltkriegen gefallenen OTB-Männer zwischen Volkstrauertag und Totensonntag in der OTB-Halle am Haarenufer gehört zu den festen Veranstaltungen im OTB. Zusammengekommen waren am Freitag, 18. November, Mitglieder der Männer-Gymnastikgruppe, die Freitagsmänner, die Freitagfrauen sowie die Faustballer.

Klaus Kertscher hielt die Gedenkrede. Er sagte von sich selbst, dass er „mit 70 Jahren, also Jahrgang 1946 – als ein Vertreter einer Generation, die das gigantisch große Glück gehabt hat, nach dem 2. Weltkrieg geboren zu sein und ausnahmslos in friedlichen Zeiten – zumindest auf deutschem Boden – gelebt zu haben.“

Für Kertscher ist das alljährlich Totengedenken des OTB mit Blick in die Zukunft zugleich auch eine Mahnung an die jetzige und an zukünftige Generationen, es niemals wieder zu Krieg kommen zu lassen. 71 Jahre ohne Krieg sei besonnenen Menschen und Politikern zu

verdanken, die aus den Fehlern unserer Vorfahren gelernt und alles daran gesetzt hätten, den Frieden zu erhalten.

Der Mensch, der sich vom Grundsatz ja für vernünftig halte, habe begriffen, dass sich derartiges nicht wiederholen dürfe – niemals wiederholen dürfe, sagte Kertscher. Er appelliert deshalb an die Jugend, die Generation mittleren Alters und an alle Entscheidungsträger auf höchster Ebene, diese Erfahrung, diese Lehre „Nie wieder Krieg“ zu verinnerlichen und weiterzugeben, damit die Völker in friedlichem Wettstreit und gegenseitiger Achtung leben können.

Einen friedlichen Wettstreit der Völker sah der Redner ganz besonders im Sport gegeben – bei internationalen Begegnungen. Mal gewinne der eine, mal der andere – im Stadion, in der Halle – nicht auf dem Schlachtfeld! Sport verbinde Menschen und Völker. Und das solle die Botschaft auch dieser Feierstunde sein.

Für die musikalische Umrahmung sorgte einmal mehr Hannes Röscheisen am Klavier, begleitet von seiner Enkelin Katharina Pfeifer auf dem Saxophon

„Freunde des OTB“ treffen sich wieder im „Stadthotel“

Am 1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember, treffen sich die „Freunde des OTB“ von 10.30 bis 12.30 Uhr im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38.

Besonders eingeladen sind auch jüngere

OTB-Mitglieder, damit schon in der Jugend langjährige Freundschaften entstehen und gepflegt werden können.

Natürlich sind aber auch die älteren Mitglieder an diesem Vormittag herzlich willkommen, damit wieder einmal von langjährigen Sportlerleben erzählt werden kann.

ENNA

Jubilarehrung im nächsten Jahr

Die Ehrung der Jubilare im OTB wird künftig in neuer Form stattfinden, um den Bedürfnissen vor allem älterer Mitglieder besser gerecht zu werden. Deshalb verlegen wir die Veranstaltung – auch für die Jubilare, die in diesem Jahr für ihre langjährige Mitgliedschaft

geehrt worden wären – in den Frühsommer 2017 und in die Halle am Haarenesch. Denn trotz unserer „Größe“ ist es uns wichtig, die bestehenden „familiären“ Strukturen des OTB weiter zu pflegen.

Die Einladungen werden den entsprechenden Mitgliedern rechtzeitig zugehen.

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



 **Braasch**
Gemeinsam mehr bewegen.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-100, www.braasch-gruppe.de





Winterspecial: Laufkurs für Einsteiger

Der Kurs startet mit Intervallläufen (Laufen und Gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach dem Kurs etwa eine Stunde durchlaufen können. Der Kurs ist von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und wird kostenanteilig bezuschusst.

Termin: Freitags (10 Termine), 15 bis 16.15 Uhr, 9. Dezember 2016 bis 10. Februar 2017

Beckenbodengymnastik für Frauen

In angenehmer Atmosphäre erhalten Sie ein kompetentes Training für eine starke Mitte. Ziel ist es, die tiefe Bauch- und Beckenbodenmuskulatur zu kräftigen. Diese Muskelgruppe ist für eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter ganz besonders wichtig.

Termin: Dienstags (10 Termine), 11.30 bis 12.30 Uhr, 17. Januar bis 21. März 2017

Rücken-Fit

Starker Rücken – ein Plus an Lebensfreude. Ein aktivierendes muskuläres Training mit Lockerungsübungen kann helfen, Verspannungen zu lösen und die Kraft für eine gute Aufrichtung aufzubauen. Das Kurskonzept ist von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und wird kostenanteilig bezuschusst.

Termin: Mittwochs (10 Termine), 18.45 bis 19.45 Uhr, 18. Januar bis 22. März 2017

Für alle Kurse ist auch von OTB-Mitgliedern eine Gebühr zu zahlen. Infos und Anmeldungen in der OTB-Geschäftsstelle, Tel. 04 41 / 20 52 80, oder im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de -> [kursangebote](#)

Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Gemeinsam werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeblich mitgestalten.

Mitteilungen aus der OTB-Geschäftsstelle

► Vom 22. Dezember bis zum 1. Januar 2017 (jeweils einschließlich) finden in den vereinseigenen Hallen keine Sportangebote statt! In städtischen Sporthallen kann der Trainingsbetrieb erst am Montag, 9. Januar 2017 wieder aufgenommen werden.

► Die Wiederaufnahme der Angebote des regulären Trainingsbetriebes nach den Weihnachtsferien wird / wurde in den einzelnen Angeboten / Mannschaften abgestimmt.

► Durch notwendige personelle Änderungen (u.a. beruflich bedingte Abgänge) kann es zu einer verzögerten Aufnahme des Trainingsbetriebes und anderer Vereinsangebote kommen! Hierfür bitten wir um Verständnis.

► Das OTB-Gesundheitsstudio ist mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die OTB-Geschäftsstelle ist in diesem Jahr letztmalig am Donnerstag, 22. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, und im neuen Jahr wieder ab Montag, 2. Januar, geöffnet.

OTB startet am 29. Januar zu seiner 146. Kohlfahrt

Am letzten Sonntag im Januar ist es wieder soweit: Der Oldenburger Turnerbund startet zu seiner nunmehr 146. Kohl-, Wander- und Boßelfahrt. Wie im Vorjahr können die Teilnehmer am 29. Januar verschiedene Angebote auswählen. So kann man sich diesmal auch nur zum Kohlessen anmelden. Alternativessen werden angeboten.

Abfahrt mit Bus ab Oldenburg ca. 9 Uhr. Das Kohlessen beginnt um 13 Uhr im „Wemkendorfer Krug“, Nordpol 6, 26215 Wiefelstede-Wemkendorf, Telefon: 01 52 / 26 47 15 17. Ende der Veranstaltung wird gegen 15.30 Uhr sein. Wer sich vor dem

Essen noch bewegen möchte, kann von der Gaststätte zu einer Rundwanderung aufbrechen oder von einem anderen beliebigen Ausgangspunkt zur Gaststätte aufbrechen. Vereinsgruppen können dabei Treffpunkt und -zeit sowie die Wanderstrecke selber festlegen. Interessierte Wanderrinnen und Wanderer können sich diesen Gruppen gern anschließen.

Für alle weiteren Einzelheiten bitte Anhänge und Hinweise im Internet www.oldenburger-turnerbund.de beachten. Auskünfte erteilt auch die OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70, 26212 Oldenburg, Telefon 04 41 / 20 52 80, Fax 04 41 / 2 05 28 28, E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de



Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de

www.jeverarchitekten.de





Andreas Instinske
Anke Kracke
Annefriede van der Spek
Armin Rosenau



Bernd Fuhrken
Burkhardt Könisser
Caren Berg
Dierk Rademacher



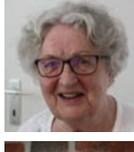
Dieter Brandt
Edo Sanders
Etta Müller
Gert Harms



Günther Otto
Hans Jörg Pöhler
Hans Stelljes
Heidi Könisser



Heiko Bächtz
Heiner Schucht
Helmut Behrends
Helmut Stechmann



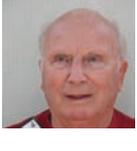
Henning Bartels
Hilmar Thomas
Ingrid Becker
Ingrid Wiese



Jenny Zachleder
Jonathan Pfeifer
Jörn Syrbe
Jürgen Dieckert



Karin Rosenau
Magdalena Kothe
Matthias Schachtschneider
Reiner Rothe



Rudolf Gensior
Rudolf Paulo
Rupprecht Siebecke
Silke Wemken

Seit 13 Jahren ehrenamtliche Verteilung der Mitteilungen

Seit 2003 wurden von durchschnittlich 50 ehrenamtlichen OTB-Mitgliedern und deren Familienangehörigen mehr als 150.000 OTB-Mitteilungen persönlich in die Briefkästen der Mitglieder zugestellt. Grund genug, einen Teil der Zuträgerinnen und Zuträger im Foto vorzustellen (Namen jeweils von links). Durch ihre Unterstützung hat der OTB bisher rund

50.000 Euro Portokosten einsparen können. Ganz herzlichen Dank für diesen freiwilligen Einsatz.

Aber immer wieder werden weitere ehrenamtliche Verteiler gesucht. Bitte nennen Sie uns ihre Wunschstraße oder Ihr Wunschverteilungsgebiet unter Telefon-Nummer 01 72 / 4 38 40 65 (Klaus Becker, Vorstand Immobilien) oder beim Verteilerteam Ute Rothe und Karin Rosenau.



Ute Rothe
Waltraut Meiners
Werner Kothe
Wolfgang Tiede



Wulf Woyke
Manfred Rowold
Dieter Finck
Klas Krüger

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

Spendenaufruf für Treppenlift in der OTB-Halle Haarenufer

Wollte Dr. Ludwig Dressler, bekannt aus der TV-Serie „Lindenstraße“ und nach einem Unfall (im Fernsehen) auf einen Rollstuhl angewiesen, einmal das OTB-Heim in der „Alten OTB-Halle“ am Haarenufer 9 besuchen wollen, würde er wohl nur schwer in den ersten Stock gelangen. Es fehlt für ihn schlichtweg ein Treppenlift.

Diese Möglichkeit, mit Behinderungen ohne Schwierigkeiten ins Obergeschoss der 1891 errichteten Halle zu kommen, fehlt aber auch vielen Mitgliedern und Gästen des OTB, wenn sie zum Beispiel am Wanderlieder-Singen oder an Vorträgen, Film- und Diavorführungen teilnehmen möchten. Auch enden viele regelmäßige Sportstunden in den

Hallen Haarenufer I und II im OTB Heim.

Der OTB-Vorstand hat diese Problem erkannt und will für Abhilfe sorgen. Geplant ist der Einbau eines Treppenliftes, für dessen Finanzierung jedoch (noch) die nötigen Gelder fehlen. Eine Beitrag soll dabei ein Spendenaufruf leisten. Gependet werden kann auf das Konto

DE84280501000000433003

mit dem Stichwort „Treppenlift“. Schon jetzt herzlichen Dank für die Unterstützung.



KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

Faustballer freuen sich auf neue Mitspieler

Faustball, ist eine Randsportart, die auch im OTB gespielt wird. Wir Faustballer suchen noch weitere Mitspieler, vorzugsweise Ü 65, denn wir befinden uns im fortgeschrittenen Alter. Wettkämpfe bestreiten wir nicht mehr, sondern nur die Freude an der Bewegung verbindet uns. Jeder ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Fragen vorhanden sind, bitte bei Rudolf Gensior, Tel.: 04 41 / 6 95 01, anrufen. Wir treffen uns jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Cäcilienchule



Im Studio neue Therapeutin

Petina Dümman (Foto) ist unsere neue Physiotherapeutin im OTB-Gesundheitsstudio.

Sie betreut die Trainingsfläche und arbeitet im Reha- und Präventions-Sport-Bereich. Sie ist auch zuständig für Patienten in der Medizinischen Trainingstherapie und führt Betriebssport für den OTB durch.

Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

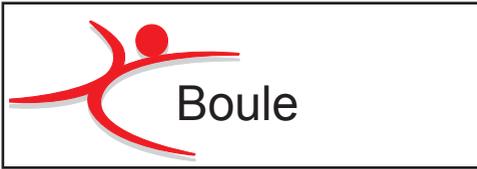
Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Hans Rademacher Sieger beim 1. OTB-Boule-Turnier

Die stetig wachsende Gemeinschaft der Bouler hat in diesem Herbst auf der Sportanlage am Osterkampsweg 197 das 1. OTB-Boule-Turnier ausgetragen. Organisiert von Reinhart Früh wurden über acht Wochen die Punkte



ausgespielt. Hierbei stand natürlich der Spaß und im Vordergrund und nicht der sportliche Ehrgeiz. Trotzdem waren die Teilnehmer natürlich bemüht, möglichst viele Punkte zu sammeln. Am erfolgreichsten war Hans

Rademacher (Foto) und stand damit am letzten Turniertag als Sieger fest. Der Betrieb auf dem Bouleplatz geht übrigens auch im Winter weiter. Infos über freie Gruppen, Veranstaltungen und Kurse gibt es auf der OTB Homepage oder in der Geschäftsstelle.



Licht und neue Anzeigetafel

Nicht mehr im Dunkeln müssen die Boulespielerinnen und -spieler auf der OTB-Anlage am Osterkampsweg ihrem Sport nachgehen. Eine 1000-Euro-Spende von Dr. Ladislav Szaraz (Foto),

früher Zahnarzt, machte die Anschaffung von zwei Außenlampen möglich. Befestigt an fünf Meter hohen Masten leuchten sie rund die Hälfte der Boule-Bahnen aus. Somit kann jetzt auch bei Dunkelheit auf fünf Feldern gespielt werden.



Neu sind auch zehn fest montierte Tafeln für die Spielstand-Anzeige. Zugute kamen dabei Hans Rademacher (Foto links) bei der Anfertigung seine Kenntnisse

aus seinem früheren Beruf als Diplom-Ingenieur. Den beiden aktiven Bouler herzlichen Dank für die Unterstützung.



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

•Umbau-, •Reparatur- und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de





Die Gruppe „Alimah“ unter der Leitung von Annette Lenz tanzte bei der 50. Orientalischen Nacht einen Schleiertanz zu dem Lied „Desert Rose“ von Sting. Foto: Ann Cathrin Steinbach



Besonderes Jubiläum beim OTB: 50. Orientalische Nacht

Mancher Außenstehende mag sich fragen, warum seit fast 25 Jahren zweimal im Jahr rund 100 Frauen im OTB zur Orientalischen Nacht zusammen kommen. Schaut man auf den Ursprung zurück, wird dies schnell deutlich: Die Idee zur ersten Orientalischen Nacht entsprang dem simplen Wunsch, sich auch außerhalb der Trainingsgruppen zu treffen und ein bisschen gemeinsam zu tanzen sowie sich über das neu Gelernte auszutauschen. Bis heute gehören das Treffen Gleichgesinnter sowie das eigene Tanzen zu den Hauptmotiven der Frauen, die mit uns feiern. Andere Motive sind daneben, je nach Neigung, das leckere Buffet, die dargebotenen Tänze sowie auf dem „Basar“ nach neuer

Tanzkleidung und anderen orientalischen Accessoires zu stöbern.

Wenn dann ein Jubiläum ansteht, fragt man sich als Organisatorinnen, was diesen Abend besonders machen könnte. Da das Buffet mit den zum großen Teil selbst gemachten Speisen der Besucherinnen schon regelmäßig kulinarische Superlative erreicht, das freie Tanzen bei uns nie zu kurz kommt und auch der Basar viele Wünsche bedient, haben wir uns für eine Ausdehnung des Showteils entschieden. Und so erwartete die gespannten Gäste am Sonnabend, 5. November, ein tolles, farbenfrohes und abwechslungsreiches Programm: von klassisch-orientalisch und Tribal Style beziehungsweise Tribal Fusion über Bollywood und Burlesque hin zu spanisch-orientalisch und modernem Schleiertanz.

Mehr als die Hälfte der Tänze konnten von Gruppen und Solistinnen aus unserem eigenen Angebotsbereich dargeboten werden, was die Vielfalt des Orientalischen Tanzes im OTB repräsentierte. Doch auch die mit-

gebrachten Geschenke in Form von wunderschönen Aufführungen waren alle thematisch, musikalisch und tänzerisch sehr unterschiedlich, so dass sich eine mannigfaltige Show ergab, über die wir OTBerinnen uns sehr gefreut haben und die uns auch ein bisschen stolz gemacht hat!

Doch es gab noch weitere Höhepunkte an diesem Abend: So war ein besonderes Highlight die Ehrung von vier Übungsleiterinnen des OTB-Bauchtanzbereichs: Annette Lenz, Kerstin Gade, Carola Schmidt und Barbara Zalega-Rynkiewicz sind zusammen genommen seit rund 65 Jahren als Übungsleiterinnen im OTB tätig, und das – zum Teil – nicht nur im Bauchtanzbereich. Zudem sind die vier Damen auch über das „normale Maß“ hinaus aktiv, sei es, um den Angebotsbereich mit neuen und kreativen tänzerischen Ideen zu bereichern oder bei Veranstaltungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen – um nur einige wenige Punkte zu nennen. Für dieses außergewöhnliche Engagement wurden sie von Kesslin Pabst, stellvertretende Vorsitzende des Turnkreises Oldenburg-Stadt, mit der Kreisehrennadel ausgezeichnet.

Viel Spaß und gute Laune sowie Lust aufs eigene Tanzen machte schließlich der 10. und quasi letzte Tanz des Showteils: Das OTB-Trommelsolo, ein kurzes knackiges Stück, welches schon gefühlt „seit immer“ im OTB un-

terrichtet wird, so dass es vielen Generationen von Tänzerinnen bekannt ist. An diesem Jubiläumsabend wurden nun alle anwesenden Frauen eingeladen, auf Bühne und Tanzfläche zu kommen und gemeinsam die ihnen und uns bekannte kleine Choreographie zu tanzen. Dieser „Tanz-Flash-Mob“ brachte die Beine in Schwung und war ein geglückter Übergang zum von Weltmusik umrahmten letzten Teil dieser besonderen Orientalischen Nacht.



Antje Neumann (links) überreicht Blumen an Annette Lenz, Kerstin Gade, Carola Schmidt und Barbara Zalega-Rynkiewicz, die von Kesslin Pabst (rechts), stellvertretende Vorsitzende des Turnkreises Oldenburg-Stadt, die Kreisehrennadel verliehen bekamen. Foto: Ursel Käsebier



„Chandrakanta“ schenkte uns einen Bollywood-Tanz.

Foto: Antje Neumann

Ganz herzlichen Dank an alle Tänzerinnen, die mit ihren phantasievollen, mitreißenden Auftritten die 50. Orientalische Nacht so wundervoll bereichert haben! Ein dickes Dankeschön auch an alle Helferinnen, die mit vorbereitet, sowie auf- und abgebaut haben und auch im Verlauf des Abends immer wieder zur Stelle waren, wenn Besucherinnen, Tänzerinnen oder wir Organisatorinnen Unterstützung brauchten!



Das Team der Bauchtanz-Übungsleiterinnen (von links): (Antje Neumann,) Tanja Bruns, Olga Schwarzkopf, Annette Lenz, Kerstin Gade, Carola Schmidt, Barbara Zalega-Rynkiewicz und Karin Kritzer-Grah mit Kesslin Pabst.
Foto: Ann Cathrin Steinbach

1001 Dank ebenso an die Kollegen der Objektbetreuung, die für den Großteil der farbenprächtigen, wahrlich märchenhaften Dekoration der Räumlichkeiten verantwortlich waren, aber auch an die tollen Frauen, die

wieder bereit waren, sich am Basar als Verkäuferinnen zu beteiligen! Ihr alle habt dazu beigetragen, dass die 50. Orientalische Nacht des OTBs unvergessen bleibt!

Antje Neumann & Team

Sportbootschule Holger von der Heide GmbH

In Bad Zwischenahn und Oldenburg Tel.: 04403 983 43 42



www.sportboot-schule-hvdh.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Für OTB Medaillenregen bei Deutschen Meisterschaften

Im September, Oktober und November standen für die Tänzerinnen des OTB noch der ein oder andere sportliche Höhepunkt auf dem Programm. Unsere Teams „Ephemera“ und „2faces“ durften sich bei an zwei tollen Wochenenden bei den Deutschen Meister-

schaften präsentieren und überzeugten dabei das Publikum ebenso wie die Jury.

Mit der Reise zum DC Dance in Frankenberg (Sachsen) begann das Abenteuer im September und wurde mit der Finaleinzug für beide Formationen belohnt. Ein 4. Platz in der starken Konkurrenz der Altersklasse (AK) 18+ für „Ephemera“ und eine Bronzemedaille in der AK 30+ für „2faces“ waren das Ergebnis, mit dem die Trainerinnen Nadine Kühn und Susanne Köster starteten.

Zwei Wochen später stand die deutsche Meisterschaft in Gymnastik und Tanz in Rö-

Danke, danke, danke!

Ein Jahr mit vielen Höhepunkten und einschneidenden Ereignissen im OTB und in der Welt neigt sich dem Ende und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich zu bedanken.

Ein dickes Dankeschön für die engagierte und ambitionierte Arbeit im Jahr 2016 geht an mein Team! Wir konnten unseren Trainerinnenstab etwas vergrößern, um das Angebot ausweiten zu können. Somit sind nun mit Nadine Kühn, Katharina Kost, Carina Matzel, Anna Laura Wiemuth, Lina Sabow, Franziska de Buhr, Antonia Schunke, Josefine Went, Bianca Matzel, Jelte Sabow, Ann Cathrin Steinbach, Sarah Abbou, Isabella Marquart, Janina Krämer und Julia Behrendt und mir 16 Trainerinnen in unserem Fachbereich aktiv.

Auch geht mein Dank an all diejenigen die uns unterstützen: an den Abteilungsleiter Turnen, Manfred Knigge, an Ralf Alves

und sein Team, an die Geschäftsstelle mit Frank Kunert und Antje Neumann, alle vielfältig engagierten OTBerinnen und OTBer und an den OTB-Vorstand. Besonderer Dank an alle Eltern, die uns unterstützt haben und sich in unterschiedlichster Form eingebracht haben.

Nicht zuletzt geht mein Dank alle kleinen und großen Tänzerinnen und Gymnastinnen im OTB, die uns die Treue halten und mit Begeisterung und Freude zu den unterschiedlichen Angeboten gehen. Den Tänzerinnen der Wettkampfgruppen ein Kompliment und Dank für euren Einsatz und die vielen tollen Wettkampfergebnisse die für den Verein erzielt wurden.

Ich wünsche auf diesem Wege allen lieben Menschen im OTB eine schöne, Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Rutsch in ein tolles, aufregendes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2017!

Susanne Köster

bel an der Müritz auf dem Programm. Dort räumten die Oldenburgerinnen richtig ab und sammelten sechs Medaillen ein. „Ephemera“ wurde Deutscher Vizemeister im Mehrkampf und am Folgetag ebenso 2. in den Einzeldisziplinen des Tanzes und der Gymnastik. Gerade in der Gymnastik waren Freude und Genugtuung groß, da durch

einen gebrochenen Reifen im Landesfinale der Titel leider verloren gegangen war.

Die Freude war auch bei den „2faces“ groß. Die Mehrkampfentscheidung am späten Sonnabendabend brachte die Bronzemedaille. Am Folgetag steigerten sich die ambitionierten Tänzerinnen im großen Einzelfinale noch einmal und so wurden auch hier zwei Vizetitel abgeräumt. Eine Bilanz die sich sehen lassen kann.



Die Formationen „Ephemera“ (links) und „2faces“ gingen bei der Deutschen Meisterschaft Gymnastik und Tanz an den Start.

Am 6. November glänzten unsere Nachwuchs-Tänzerinnen anschließend noch im Bereich Petit Groupe und Duo. Lina Kleinschmidt und Elif Albayrak wurden mit dem 1. Platz im Duo der AK 1 (2010-2006) belohnt und Antonia Köster und Noemi Sandvoß freuten sich in der AK 2 (2005-2001) als junges Duo (2005/2004) bei ihrer 1. Teilnahme über die Silbermedaille bei einer starken Konkurrenz von neun meist älteren Paaren. Bei den Petit Groupe 1(3-5 Tänzerinnen, Jahrg. 2010-2006) wurden unsere Kinder-teams sehr souverän 1. mit Eldem Sjuts, Melike Mai, Paula und Alina Stangneth und 2. mit Greta Ickert, Josefine Laing und Florentine Wagener.



Die Tänzerinnen aus den Bereichen Petit Groupe und Duo starteten am 6. November in Dörverden im Kinderwettkampf.

Mit einer großen Abordnung von acht Dance-Wettkampf-teams starten die Oldenburgerinnen in die Saison 2017 und möchten auch dann wieder zeigen, dass im OTB beides geht, Maße und Klasse.



OTB auf internationaler Sportakrobatik-Bühne

Der 15. Internationale Sachsenpokal der Sportakrobaten vom 28. bis 30. Oktober in Riesa bot alles, was ein großes Turnier ausmacht: Spitzenturner von Top-Nationen, eine tolle Wettkampfhalle und spektakuläre Darbietungen. Deutschland war mit dem größten Kontingent an Sportlern vertreten, darunter drei Formationen des Oldenburger Turnerbundes. Über drei Tage ging dieser hochkarätige Wettkampf in den Altersklassen Age-Group 9 bis 16 Jahre, Junioren I, Junioren II und Senioren. Bundestrainer Igor Blintsov war vor Ort und beobachtete die Sportlerinnen der verschiedenen Altersklassen.

Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes startete am ersten Wettkampftag in der Altersklasse Junioren I mit einer Balance Kür, die aus Bewegungs- und Gleichgewichtselementen besteht. Ausdrucksstark und souverän präsentierte das Paar eine hervorragende Darbietung seiner Kür. Sicher und ohne jeglichen

Wackler gelangen die anspruchsvollen Elemente in perfekter Harmonie zur Musik. In der Disziplin Dynamic, die durch Sprungreihen und Elemente mit Flugphase wie Saltos und Schrauben charakterisiert wird, lastete ein hoher Druck auf den jungen Sportlerinnen, da ihre Übung mehrere Höchstschwierigkeiten, wie den Doppeltgebücktensalto aufweist.

Der dritte Wettkampftag war den Finalisten vorbehalten. Nur die besten Formationen jeder Kategorie dürfen hier mit ihrer Kombi-Übung antreten, um sich den begehrten Titel des Mehrkampfes zu erturnen. Für die Wertung in dieser Disziplin werden die Punkte aller drei Wettkampf-Küren addiert, so dass der Mehrkampf dem Gesamtsieg gleichkommt. Nach einer reibungslosen Darbietung ihrer kombinierten Kür aus Balance- und Dynamic-Elementen landete das Damenpaar des Oldenburger Turnerbundes auf dem 4. Platz hinter Weißrussland.



Starteten für den OTB beim 15. Internationalen Sachsenpokal der Sportakrobaten in Riesa: Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes.

partierten. In der Endabrechnung landeten sie auf dem 8. Platz und verpassten damit knapp das Finale.

Ebenfalls bei den Junioren I (12 bis 18 Jahre) ging die Damengruppe mit Sophia Taraman, Sophia Güttler und Lily Warren an den Start. Sie zeigten besonders gute Leistungen in der Dynamic-Übung, wo sie ihre Doppelsalti und Schrauben sicher präsentierten.

In der Altersklasse Junioren II (13 bis 19 Jahre) brillierte die OTB-Damengruppe mit Larissa Stuntebeck, Luisa Stuntebeck und Jeltje Thal (Foto) mit einer spritzigen Tempoübung am zweiten Wettkampftag. Drei Doppelsalti und zahlreiche weitere hochklassige Elemente brachten den Dreien beider Jury gute Punkte ein.

In der Balanceübung klappten zwar alle Aufbauten, jedoch mussten ein paar Zeitfehler bei den Handständen in Kauf genommen werden. Im Mehrkampf zeigten sie ihre sehr anspruchsvolle Übung dynamisch und in guter technischer Ausführung. Das Publikum wie auch das Kampfgericht ließ sich mitreißen. Sie ernteten anerkennenden Applaus und ausgezeichnete Bewertungen und belegten hinter der Damengruppe aus Belarus den 2. Platz.



1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Sportakrobatinnen des OTB turnen international mit

Drei Bronzemedailien und vier Finalplätze im Mehrkampffinale – so lautet das Fazit der elf Oldenburger Perspektivkader-Sportakrobatinnen bei den Deutschen Meisterschaften in Hoyerswerda. Nach Hoyerswerda kam ein ganz erlesenes Starterfeld mit mehreren WM-Teilnehmern und Kaderathletinnen aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie boten den Zuschauern und Kampfrichtern einen spannenden und hochklassigen Wettkampf.

In der Disziplin Damenpaar gingen zwei OTB Formationen an den Start. Die Bundeskaderathletinnen Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes erturnten sich in der starken Konkurrenz der Damenpaare in allen drei Übungen den Bronzerang und zeigten souverän ihr großes Leistungsspektrum. So gelang ihnen ein perfekt geturnter Doppelsalto gebückt und wei-

tere Höchstschwierigkeiten in ihrer Balanceübung.

Das zweite Oldenburger Damenpaar mit Alina Heinowski und Anna Hannemann konnte besonders in der Balanceübung mit sicheren Handständen und einer stimmigen Choreografie die Kampfrichter überzeugen und wurde in Balance knapp hinter den Vereinskameradinnen 4. Auch im Mehrkampffinale gelang ihnen der hervorragende 4. Platz. „Wir haben im Moment in Deutschland die Situation, dass wir in dieser Altersklasse vier bis fünf starke Damenpaare haben, die im nächsten Jahr international mitturnen können und unsere Damenpaare gehören mit dazu“, kommentiert Trainer Manuel Karczmarzyk stolz das Abschneiden seiner Schützlinge.

Bei den Damengruppen, in der am härtesten umkämpften Disziplin an diesem Wochenende, gingen die OTB-Trios Larissa und Luisa



Elf Oldenburger Perspektivkader-Sportakrobatinnen starteten bei den Deutschen Meisterschaften in Hoyerswerda.

Stuntebeck mit Jeltje Thal, Sophia Taraman, Sophia Güttler mit Lily Warren und die Startgemeinschaft mit Swantje Buse, Daulina Sheremeti (beide TuS blau-weiß Lohne) mit Johanna ter Haseborg an den Start. Besonders letztere konnten in allen drei Übungen die Kampfrichter überzeugen.

In ihrer Dynamikübung, die gespickt ist mit Höchstschwierigkeiten, schafften sie es sich auf Platz 5 zu platzieren. Das Trio mit Sophia, Sophia und Lily, das eigentlich noch im Jugendbereich startberechtigt ist, sorgte mit seinen Aufbauten in der Balanceübung für Szenenapplaus und durfte sich in Balance über den 5. Platz freuen.

Besonders große war der Jubel, als am Ende

des Tages feststand, dass auch sie es ins Mehrkampffinale geschafft hatten. Zwei von acht Finalformationen kamen somit aus Oldenburg. In der Endabrechnung erreichte die Startgemeinschaft mit Johanna ter Haseborg den 6. Platz und die Formation mit Sophia, Sophia und Lily den 7. Platz.

Die dritte Damengruppe Stuntebeck/Thal scheiterte knapp am Finaleinzug, weil ihnen in beiden Übungen ein paar Fehler unterliefen, sie sich jedoch mit neuen richtungsweisenden Elementen präsentierten.

„Es war einfach nicht ihr Tag, das ist schade, denn sie hätten in allen Übungen ein Wörtchen bei der Vergabe der Medaillen mitreden können“, meinte der Trainer.

SO SOLL ES SEIN!

Wenn es um **Einbruchschutz** und **Sicherheitstechnik** geht, dann



willers
Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 871 24
www.willers24.de |  www.willers-shop.de

SO VIEL! SO NAH!

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO **Helms & Otten**

Ofener Straße 21 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com



Schiedsrichterarbeit im OTB: Dringend Verstärkung gesucht

Was wäre eigentlich, wenn bei einem Basketball-Spiel keiner pfeift? Diese Frage der „Resekt Referees“-Kampagne des Deutschen Basketball-Bundes stellt sich im OTB in der laufenden Saison zurzeit nur allzu oft.

Nach positiven Bilanzen der vergangenen Spielzeiten, wie zum Beispiel die verbesserte Nachwuchsgewinnung oder den ein oder anderen Aufstieg eines Schiedsrichters des OTB in die nächst höhere Liga, müssen viele Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen nun immer häufiger am Wochenende in der Halle zur Pfeife greifen.

Deshalb werden wir nun immer mehr auf gute Nachwuchsarbeit im Schiedsrichterwesen setzen, um hier den Anschluss an die positive Entwicklung der restlichen Abteilung nicht zu



Leif de Vries

verlieren. Bewerben können sich Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren, die idealerweise über fundierte Basketballkenntnisse verfügen – zwingende Voraussetzung ist dies aber nicht.

Voraussichtlich zwei Mal im Jahr werden angehende Schiedsrichter im Unterbezirk ausgebildet. Anschließend können sie dann im Bereich Oldenburg Spiele leiten. Der OTB bietet dafür die Übernahme der Lehrgangskosten und der entsprechenden Schiedsrichterausstattung.

Ein Alleinstellungsmerkmal für uns ist hier die erhöhte Aufwandsentschädigung pro Spiel. Sie orientiert sich bereits bei Jugendspielen vor Ort seit der Saison 2015/16 an der Höhe der Seniorenspiele im Unterbezirk. Für aktive Schiedsrichterinnen und -richter kommen zudem auch Vorteile für Eintrittskarten der Spiele der EWE Baskets und der Baskets Akademie Weser-Ems (ProB) in Betracht.

„Last but not Least“ seien hier auch die vielfältigen Kontakte im Bereich des Oldenburger Sports erwähnt: Stichwort Netzwerk. Aktive Schiedsrichterinnen und -rich-

Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer Rechtsanwalt • Fachanwalt f. Erbrecht • Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Erbaueinandersetzungen
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- ✓ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg
Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24
info@barkemeyer-klaus-ra.de



Neunmal taucht Oldenburg in Auswahl-Kadern auf

Es ist mittlerweile normal, dass Oldenburg als Basketball-Hochburg Auswahlspieler/innen für das Land und für den Bund stellt – zurzeit werden folgende acht Jungen und ein Mädchen (in Klammern der Geburtsjahrgang) im NBV- bzw. DBB-Kader geführt (Stand: 10.11.2016):



Melvin Papenfuß	NBV L-Kader (Jg: 2000)	OTB/BAWE
Nils Cöster	NBV L-Kader (Jg. 2000)	OTB/BAWE
Fynn Aumann	DBB U16 Kader (Jg. 2001)	OTB/ BAWE
Alexander Hopp	DBB U16 Kader (Jg. 2001)	OTB/ BAWE
Nick Sander	DBB U16 Kader (Jg. 2001)	OTB/ BAWE
Antonia Kraushaar	NBV D2 Kader (Jg. 2002)	OTB
Moritz Treide	NBV D3 Kader (Jg. 2003)	OTB/ BAWE
Bjarne Pohlmeyer	NBV D3 Kader (Jg. 2003)	TSG WST/OTB
Jan Barkemeyer	NBV D3 Kader (Jg. 2003)	OTB

Fynn Aumann und Alexander Hopp wurden darüber hinaus vom zum Sichtungslerngang – zusammen mit weiteren 47 Spielern aus ganz Deutschland – für Ende Dezember nach Heidelberg eingeladen. Aus diesem Kader wird die U16-Nationalmannschaft gebildet.

Wir wünschen allen weiterhin besten Erfolg – in ihrem Verein und in den Auswahlmannschaften für Niedersachsen und Deutschland!

Klaus Kertscher

ter schätzen vor allem auch die Möglichkeit, das wohl beste Hobby der Welt ehrenamtlich und fast unabhängig von Alter, Verletzungen, Leistungsdruck oder beruflichen Veränderungen über viele Jahre ausüben zu können. Für Fragen und Antworten stehe ich Interessierten gerne per E-Mail bereit unter

leif.devries@gmx.de

Gleichzeitig danke ich – auch im Namen meines Schiedsrichteranzetters Christian Kemper – allen Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen für ihr Engagement. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Leonie Schreich, Nina Gmehling, Ingo und Detlef Krüger, Dietmar

und Christoph Averbeck, Stephan und Fynn Nienaber, Janis Groschang, Ralph Held, Arne Hillmann, Marvin Teebken, Niklas Duden, Nicolas Gerdes, Gerrit Meischen, Marten Kruse, Lennard Laue, Timo Dewenter, Christoph Janßen, Christopher Karyofilis, Max Böhringer, Pascal Klug, Samuel Lesemann, Olliver Walter und Arne Stöver.

Vielfach erfüllen sie die Schiedsrichterpflichten bereits seit vielen Jahren! Ohne sie wären Basketball-Punktspiele gar nicht möglich!

Leif de Vries

Schiedsrichterwart
der Basketballabteilung



1. Damen freuen sich auf volles Vertrauen in das gesamte Team

„...ja und wie lautet nun die Aufstellung, Detlef?“ Diese Frage gibt es bei den 1. Handball-Damen des OTB manchmal zu Spielbeginn oder am Anfang der zweiten Spielhälfte zu hören. Dann schmunzelt unser Trainer und verkündet die Aufstellung. Hier wird deutlich, dass unser Trainer Vertrauen in jeden Einzelnen von uns hat und dass das mit der Aufstellung schon wichtig ist, aber auch von jedem, der gerade nicht spielt, ausgeführt werden könnte. Der Fokus liegt nicht auf einzelnen Spielern, sondern auf dem Team – dem Mannschaftsgefüge. Auch zeigt es das Vertrauen in die Selbstverantwortung eines jeden Spielers. Selbst zu entscheiden, wer zum Beispiel jetzt von den Rückraumspielern auf genau welcher Rückraumposition steht.

Bezüglich der Spielerpersonalien sind wir in dieser Saison gut aufgestellt. Zwei Linkshänder(!) können ihren Gegenspielern das Leben schwermachen. Dies ist absoluter Luxus und wir sind froh, die beiden zu haben. Eine super Auswahl bietet sich auch am Kreis. Diese gute Ausgangssituation nutzen wir häufig für ein Angriffsspiel mit zwei Spielern am Kreis, was schon richtig gut funktioniert. In der Abwehr arbeiten wir verstärkt mit einem Vorgezogenen. Das klappt wunderbar, da wir den Spielfluss des Gegners stetig unterbrechen und das eine oder andere Mal dem Gegner den Ball abluhsen können, um einen schnellen Tempogegenstoß zu laufen. Hier ist Wieb-

ke immer vorne mit dabei, um mit neu gewonnener Ballsicherheit dem Torwart vorne den Ball um die Ohren zu zimmern oder ihn mit viel Gefühl über den Kopf des Keepers zu lancieren, was einfach jedes Mal hochgradig professionell aussieht.

Mit dieser Spielerbesetzung läuft's zurzeit ziemlich gut bei uns. Der Ball zirkuliert flüssig im Angriff, zwar nicht immer mit erfolgreichem Torabschluss, aber mit dem spürbaren Drang nach vorne. Wir sind diese Saison präsent in der Liga, begegnen unseren Gegnern auf Augenhöhe. So gewannen wir die ersten beiden Spiele knapp jeweils mit einem Tor und können in der derzeitigen Situation jeden schlagen, sogar unseren ersten Saisongegner Frieppe. Dieser Sieg sorgte bei einigen Spielern von uns für Verblüffung. Eine Bettina war glatt aus dem Häuschen und kam aus dem Jubeln gar nicht mehr heraus.

Bisher war nur Rastede besser, die einfach einen guten Tag hatten und die wir an einem anderen Tag durchaus schlagen können. Viel Gelerntes aus den Trainingseinheiten haben wir auf der Platte bereits erfolgreich umgesetzt. Dabei stehen weniger Spielzüge im Fokus, als mehr die Arbeit an einer kompakt und wändig stehenden Abwehr und Schnelligkeit auf dem Weg nach vorne mit sicheren Pässen. Nicht zu vergessen die Verbesserung der Wurfgenauigkeit – hier besteht noch viel Luft nach oben.

Insgesamt sind wir auf dem richtigen Weg. Vier Siege und eine Niederlage zeigen uns bis dato, dass dieses Jahr einfach alles drin sein kann. Wir sind nicht unschlagbar, ja, aber wir wissen was wir tun und sind daher brandgefährlich für jeden nächsten Gegner.

Janna Speckmann

Trainingslager dient 2. Damen als Grundstein für neue Saison

Mit einem Trainingslager Anfang August, das uns alle an unsere Grenzen und darüber hinaus brachte, sind wir, die 2. Handball-Damen, in die neue Saison gestartet. Hier wurden Ausdauer, Technik und Taktik gründlich erarbeitet. Dabei wurde der Grundstein für die kommende Saison gelegt. In der folgenden Zeit wurde fleißig trainiert, geübt und bereits das eine oder andere Spiel gewonnen.

Hierzu ein paar Sätze von unserer Trainerin Dagmar: „Die 2. Mannschaft spielt in der Regionalklasse und ist im Moment ungeschlagener Tabellenführer, mit sechs gewonnenen Spielen und einem Unentschieden. Der Wille, die Power und die Erfahrung sind da, so dass wir viel probieren und allen Spielerinnen auf unterschiedlichsten Positionen ihre Einsatzzeiten geben können. Vielleicht können wir diese Liga auch schnell hinter uns lassen.“

In den Spielen wird viel ausprobiert. Auch unsere Abwehr spielt häufig mit einem vorgezogenen Spieler, dadurch können wir viele Tempogegenstöße erlangen. Teilweise klappt die offensive Abwehr allerdings noch nicht so gut. Aber mit einer kompakten 6:0-Deckung halten wir die Gegner spätestens dann im Schach. Dies spiegeln auch die Torverhältnisse wider. So hat der SV Brake in der zweiten Halbzeit nur ein Tor werfen können (Endergebnis 26:5).

In einem anderen Spiel gegen den Wardenburger TV konnten die Gegner nur zwei Tore durch 7-Meter-Würfe ergattern (Endergebnis 20:8). Die Abwehr mit unseren super Torwartinnen steht also. Im Angriff punkten wir besonders durch unser schnelles Spiel nach

vorne. Dies zeigt sich in den bisherigen Spielen besonders in der zweiten Halbzeit, in der wir Druck stets ordentlich machen und dem Gegner zeigen, was wir als Team können.

Die Hinrunde ist damit fast beendet. Es fehlt nur noch das Spiel gegen den momentanen Tabellenzweiten TUS Ofen. Für das Jahr 2016 sind wir also vorerst durch, freuen uns auf eine schöne Weihnachtsfeier mit der Handballabteilung und wünschen eine glühweinreiche Vorweihnachtszeit. **Kirsten**

Super-Minis wollen endlich mal richtig Handball spielen

Bei den Minis ist viel Bewegung! Da gibt es immer wieder neue Kinder in der Gruppe, die schon Erfahrungen bei den Mini-Minis gesammelt haben und nun endlich richtig Handball spielen wollen.

Tobias hat schon vor den Sommerferien den Sprung geschafft, nachdem er bei seinen ersten Turnieren viel Spaß gehabt hatte. Und Marlon ist jetzt nachgerückt und freut sich auch auf die kommenden Turniere. Einige Kinder haben in der Schule im Sportunterricht und in den AG's Lust bekommen, bei uns beim Training vorbeizuschauen und sind jetzt mit viel Spielfreude dabei geblieben.

Im Sommer waren wir beim Rasenturnier in Sandkrug sehr erfolgreich. Alle freuen sich schon auf das Nikolausturnier beim TvdH. Und im neuen Jahr geht es dann nach Elsfleth. Wer bei uns mitmachen will, ist gern gesehen, jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr in der OTB-Halle am Haarenufer.

Hier zählen Mitmachen und Spaß mit dem Ball haben

Seit September kommen jeden Dienstag neue Kinder zu den Mini-Minis, die gerne mit Bällen spielen und sich in der Sporthalle bewegen wollen. Manche sind sofort mit Eifer dabei, andere sind erst einmal nur Zuschauer und einige versuchen, hier und da bei den Übungen und Spielen einzusteigen.

Wer es noch nicht alleine schafft, bringt eine Freundin oder einen Freund mit. Manchmal

kommt auch die große Schwester oder der große Bruder mit. Alles ist möglich, hier zählt das Mitmachen und Spaß haben. Prellen, werfen und fangen mit kleinen und großen Bällen, kleine Wettkampfspiele,

Kletter- und Laufzirkel, altersgerechte Koordinationsübungen und vieles mehr kann jedes Kind ab dreieinhalb Jahren bei uns kennenlernen. Wir trainieren jeden Dienstag von 16 bis 17.15 Uhr in der OTB-Halle am Haarenufer.

Juna und Tom, Lea, Fabienne, Markus, Linus und Anola sind jetzt unsere Großen und helfen den Kleinen, sich schnell zurechtzufinden. Und einige von ihnen werden auch schon beim nächsten Mini-Turnier mitmachen. Weitere Infos bei Ulrike Kock unter Telefon 04 41/ 2 04 70 97. Bis bald, eure

Ulli

Minitteams fiebern erstem großen Wettkampf entgegen

Regen Zulauf gibt es bei unserem Minitteam. Neben Neueinsteigern wechselten auch die Kinder des älteren Jahrgangs unserer Ballgewöhnungsgruppe von Uli Kock in unsere Mannschaft, wo sich einige schon sehr gut integriert haben. Nun fiebern alle unserem ersten Wettkampf entgegen, denn am 3. Dezember (nach Redaktionsschluss) werden wir mit unseren Kids am großen Nikolausturnier des TvdH Oldenburg teilnehmen. **Jörg Fischer**



Männliche D-Jugend will für Überraschungen sorgen

Zur Einteilung der Spielklassen gab es in diesem Jahr erstmals für diese Altersklasse Relegationsturniere. Nach drei Runden hatte sich die männliche D-Jugend (Foto) für die höchste Spielklasse, die Regionsoberliga, qualifizieren. Dieser tolle Erfolg bedeutet aber auch, dass wir in den Spielen gegen die besten Mannschaften der Region wohl häufiger Lehrgeld zahlen müssen. Dennoch freuen sich alle wollen gemeinsam für einige Überraschungen sorgen. **Jörg Fischer**

Handball-Oldies erleben in Aurich die Kräfte der Natur

Wir Handball-Oldies waren wieder einmal auf Reisen! Dieses Mal haben wir das Enercon Besucherzentrum (EEZ) in Aurich besucht. Mit der Eintrittskarte erhielten wir auch einen Spielstecker, mit dem wir nach der Führung an verschiedenen Exponaten unser Wissen über die Energiewende testen konnten.

EEZ steht für Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum. Hier sind rund 1600 Menschen angestellt, weltweit sind es bei Enercon etwa 40.000. Es werden ungefähr 160 Auszubildende jährlich aus allen Schulsystemen und mit entsprechendem Abschluss eingestellt.

Hochinteressant war der „Energie Turm“, wo wir im Kino mit modernster Projektionstechnik die Kräfte der Natur erleben konnten. Auch

besichtigten wir das gigantische Maschinenhaus einer Enercon Windanlage 115 nebst der umfangreichen Technik. Enercon Windräder erkennt man am grünen Sockel. Sie werden je nach „Windzonen“ mit Nabenhöhe von 45 bis 135 Metern und einer Leistung von 900 bis 7850 Watt aufgestellt.



Eine Besichtigung, die für uns alle interessant und sicherlich auch einzigartig war! Am besten selbst einfach mal hinfahren. Das Zentrum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Infos im Internet unter www.eez-aurich.de/informationen/service-informationen.

Wolfgang Tiede / Foto: Klaus Becker



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen

seit

1880

Steinweg 8

Tel. 0441/27310

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

26122 Oldenburg Fax 0441/26393

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Fünf Siege aus acht Spielen – 1. Damen sind zufrieden

Bisher lief die Saison für uns, die 1. Volleyball-Damen ganz gut und mit vier Siegen stehen wir im oberen Mittelfeld. Die neuen Spielerinnen haben sich wunderbar in die Mannschaft eingefunden und auch die Jugendspielerinnen sind sehr gut dabei. Das intensive Training scheint sich also bemerkbar zu machen!

Unsere Niederlage gegen SV Union Lohne hat aber auch gezeigt, dass die Mannschaften in der Liga für Überraschungen gut sind. Wir müssen uns also in dieser Saison noch ein bisschen anstrengen. Darauf freuen wir uns – der Weihnachtsspeck muss ja schließ-

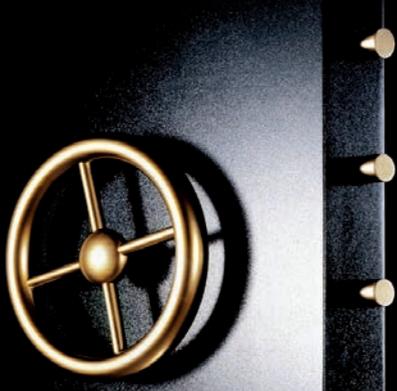
lich auch nach den Feiertagen wieder runter.

Noch ein Hinweis an alle, die sich gerne mal in der Haarenesch-Halle sportlich betätigen: Manchmal sollte man mit einem nicht ganz funktionierenden Wettkampf-Licht zufrieden sein! Bei einem unserer Heimspiele scheiterte nämlich der Versuch, mehr Licht ins Dunkel zu bringen, mit einem kompletten Ausfall der Lichtenanlage, so dass wir den Spielstart um eine Stunde nach hinten und zudem in die Feststraßen-Halle verlegen mussten. Aber wer weiß, ob das nicht vielleicht ein Vorteil für uns war und wir, wie bei Auswärts-Spielen sonst, freier aufspielen konnten. Durch das starke Aufschlagniveau wurde mehr gekegelt.

Durchhalten, bald ist Weihnachten! Wir freuen uns auf weiterhin so wunderbare Zuschauer. Nach dem 3:0-Sieg am 3. Dezember gegen VfL Lintorf ist unser nächstes Heimspiel am Sonnabend, 17. Dezember gegen BTS Neustadt (20 Uhr). Gut Holz! **Eure 1. Damen**

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

2. Damen starten erfolgreich in der Verbandsliga

Nachdem die Mannschaft nach der Sommerpause neu formiert auf dem Papier stand, haben die meisten von uns wohl nicht damit gerechnet, dass wir auch nach dem 6. Saisonspiel immer noch ganz oben in der Tabellen stehen würden. Mit nur einem verlorenen Spiel im Tie-Break gegen den TV Eiche Horn Bremen II können wir mit unserer Leistung mehr als zufrieden sein. Einige Spielerinnen haben inzwischen „Blut geleckt“ und wollen nicht nur den Klassenerhalt – weiterhin ganz oben in der Tabelle mitspielen, das scheint das neu gesteckte Ziel zu sein!

Auch das Trainerduo Adelman/Jargow ist diese Saison wieder mit voller Energie dabei. Gut strukturiertes Training und die Unterstützung der beiden an den Spieltagen gibt der Mannschaft Kraft und Selbstvertrauen.

Der Mannschaftskader besteht aktuell aus 15 Spielerinnen, sodass wir an den Spieltagen auch von der Bank aus ordentlich Stimmung machen. Inzwischen hat jede Spielerin ihren

Platz auf dem Feld gefunden, auch wenn es zu Beginn noch etwas holprig anliefe. Im Endeffekt hat sich eine tolle Mannschaft mit vielen verschiedenen Charakteren entwickelt. Unsere Annahmefin Inga hat inzwischen vorerst ihr letztes Spiel absolviert. Der Babybauch ist einfach zu kugelförmig geworden, um weiterhin geschmeidig über den Hallenboden zu gleiten. Komm' schnell wieder!

In den nächsten Spielen wollen wir mit Spaß und Ehrgeiz viele weitere Siege erkämpfen und unsere Führung weiter ausbauen. Die Bremer Teams auf den folgenden drei Tabellenplätzen sind uns dicht auf den Fersen. Unser nächstes Heimspiel findet am 10. Dezember in der Haarenesch-Halle statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne!

Eure 2. Damen

#tabata #mitgefühlschubidu

4. Damen rückt zusammen und erstrahlt als eine Einheit

Nachdem die Saison im vollen Gange ist und einige Spiele bereits bestritten sind, erstrahlt das neue Team der 4. Damen nun wieder als eine Einheit. Die Mannschaft hat ihre Ausstattung mit ihren Einspielshirts und dem Mannschaftspulli jetzt vervollständigt, sodass auch die Zugänge des Teams gut ausgestattet sind.

Durch Verletzungen und auch krankheitsbedingt muss das Team derzeit mit einigen Ausfällen auskommen. Unsere Trainerin ist jedoch zuversichtlich: „Ein Hoch auf unseren großen Kader! Wir werden nach wie vor unser Beste geben.“ Bevor das Jahr um ist und das Team in die Weihnachtspause geht,



**LEDER
holert**
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
und vieles mehr...

wird es am Heimspieltag (nach Redaktionschluss) gegen Bloherfelde II und Nordenham II noch einmal spannend. Derzeit steht die Mannschaft tabellarisch im Mittelfeld der Bezirksklasse Nord.

Um in der Tabelle weiter nach oben zu rutschen, sind besonders die Spiele gegen Nordenham II und Jever (17. Dezember) interessant, da diese momentan über uns stehen. Coach Nadine: „Auch die drei Punkte gegen Bloherfelde II müssen wir uns auf jeden Fall holen.“ Nadine ist zuversichtlich: „Im Rückspiel gegen Nordenham wollen wir dann eine Schippe drauflegen, um für eine Überraschung gegen den Tabellenführer zu sorgen.“

1. Herren halten sich an der Tabellenspitze

Die 1. Herren des Oldenburger TB verzeichnen zur neuen Saison einige Neuzugänge, aber auch einige Abgänge. Zu dem verbliebenen Team aus der vergangenen Saison, bestehend aus dem Trainerpaar Jan Hartkens und Sönke Seveke und den Spielern Malte Bruers, Jelte Johanning, Jannis Jarogow, Manos Deluweit, Phillip Kremin, Thomas Adelman und Niklot Treude gesellten sich Simon Adelman und Andre Goda. Außerdem besuchten Spieler aus der 2. Herren unser Training und bekamen auch in den Saisonspielen kurze Einsatzzeiten. Hierzu gehören Tom Remmers, Nico Schwede und Jason Prostka, der jedoch verletzungsbedingt auf längere Zeit ausfallen wird.

Die ersten vier Spiele der Saison verliefen ganz nach dem Interesse der Mannschaft, die stets Siege für sich verbuchen konnte, auch wenn nicht immer mit zufriedenstellender

Leistung gewonnen wurde. Der letzte Heimspieltag endete jedoch nicht zur Freude des OTB. Dennoch können die 1. Herren mit vier von sechs gewonnenen Spielen immer noch zur Spitze der Tabelle zählen.

2. Herren sehen Chancen in der Liga nach oben zu steigen

Der Start in die Saison war für die 2. Herren sehr gut mit einem 3:0 gegen Bloherfelde, einem 3:0 gegen Nortmoor und einem 3:2 gegen Aschen/Drebber. Danach hat jedoch die Konzentration nachgelassen, was zu einer 0:3-Niederlage gegen Tecklenburg führte. Anschließend hat bei einem Heimspieltag wieder die Konzentration gefehlt. Aus einer 2:0-Führung gegen Cloppenburg wurde eine 3:2-Niederlage und Wildeshausen hat dies für einen 3:0-Sieg ausgenutzt. Für die nächsten Spiele sehen wir aber die Chance, Fuß zu fassen und die Liga nach oben zu steigen.

Die Mannschaft: Trainer Jörg Johanning, Niels Galle. Außen: Nico Schwede, Justus Eckloff, Michel Mengen, Tom Remmers, Nikolas Kukemüller. Zuspieler: Marc Winhausen, Jonas Seemann. Diagonal: Jason Prostka (leider verletzt), Michael Becker, Manos Deluweit. Mitte: Luca Goesmann, Tim Lücken, Jakob Raderschatt, Robin Stemmers, Joel Nicolas Rudat. Libero: Luca Steenken.

Michael Becker

3. Herren: „Von gewissem Alter ab tut auch Freude weh“

Frei nach diesem Motto von Charlie Chaplin haben wir den Kader aus dem vergangenen Jahr vergrößert und sind nun „auf dem Pa-

pier“ 17 Spieler und versuchen bei den Spieletagen die „Freude“ auf viele Rücken zu verteilen. Leider hat Olli Schaare uns verlassen, dafür haben wir mit Jan Mielke und Udo Herzog zwei Rückkehrer und mit Dirk Machau einen Neuzugang (Benny Steffen bislang leider nur auf dem Papier) zu verzeichnen. Lars hat sich – dankbar für uns, undankbar (?) für ihn – dazu entschieden die Mannschaft ein weiteres Jahre zu trainieren und zum Erfolg zu führen (Beppo und die Piccadille wissen dies besonders zu schätzen).

Die Bilanz als Aufsteiger sieht bis jetzt gar nicht so schlecht aus: sieben Spiele – sechs Siege und im Moment Tabellenführer. In wechselnden Konstellationen fahren wir zu Auswärtsspielen und mit maximaler Besetzung gehen wir in die Heimspiele, um diese ohne größere Blessuren zu überstehen.

Das nächste avisierte Ziel ist die Herbstmeisterschaft, die wir gut erreichen können, wenn wir die ausstehenden Spiele gegen das Stützpunkt-Team aus Bremen und die nächste Heimspiele am 17. Dezember gegen Osterholz und Geestemünde gewinnen. Dann verlieren wir in der Rückserie kein Spiel mehr und schauen wo wir dann stehen.

Mit den üblichen Querelen und Gegebenheiten, die das Training, das Spiel und das Miteinander mit einer Mannschaft so mitbringt, die ein Durchschnittsalter von 45 Jahren (wobei der Jüngste 35 und der Älteste 56 Jahre ist) und hierdurch bedingt ausgeprägte charakterliche Eigenschaften (Besonderheiten) aufweist, freuen wir uns auf die weitere Saison. Und, um auch mit einem schönen Zitat von Anthony Quinn zu enden: „Auch mit sechzig kann man noch vierzig sein – aber nur für eine halbe Stunde am Tag“.

Der aufstrebende und zukunftsweisende Spieler-Kader besteht aktuell aus (dem Alter nach aufsteigend): Jan Mielke, Henning Haseleu, Udo Herzog, Marcel Wendler, Dirk Machau, Olaf Kreike, Jost Pleines, Torsten Vogel, Thomas Butz, Lars Drantmann, Jörg Johanning, Stefan Noltemeier, Olaf Wendt, Thomas Döring, Michael Schwerdtner, Jens Glaser.

4. Herren starten gut in die Saison

Die 4. Herren startet in diesem Jahr in der Bezirksliga Süd Oldenburg/Ostfriesland. In fünf Spielen wurden sportlich fünf Siege errungen, so dass eigentlich alles im Lot zu sein scheint. Jedoch wurden die zwei Siege vom Heimspieltag gegen Ofenerdiek und Burhave aberkannt, da sich der Fehlerteufel bei den Trikotnummern eingeschlichen hatte. Ärgerlich, aber nicht mehr zu ändern.

Nun ist der Ansporn noch größer, alle weiteren Spiele zu gewinnen. Dies scheint möglich, da die Mannschaft durch einige Zugänge, insbesondere durch Olaf und Stefan, die beide jahrelang in der 1. Herren gespielt haben, wesentlich verstärkt wurde. Die Mannschaft aus Lönigen wurde durch Olafs Angaben fast im Alleingang besiegt. Mittelblocker sind trotzdem auch bei Unsweiterhin eher rar und gesucht.

Ein weiterer Sieg soll gegen die bisher ungeschlagenen Vechteraner erzielt werden. Der aus der Landesliga abgestiegene Tabellenführer wird sicherlich die schwierigste Aufgabe in dieser Saison, neben dem richtigen Eintragen der Trikotnummern.

Sehr froh sind wir, dass die Trainingszeiten von Mittwoch/Freitag auf Dienstag/Donnerstag geändert werden konnten. Die Trainingsbeteiligung ist ausgesprochen gut, so dass wir häufig zehn oder mehr Volleyballer beim Training sind. Geplant ist die Neuanschaffung eines Trikotsatzes, der zum Großteil wohl durch Hannos Unternehmen gesponsert wird.

Eure 4. Herren

Volleyball der Jungen boomt beim OTB

Freitags ist Volleyballzeit in der Sporthalle Feststraße. Das hat sich nun deutlich herumgesprochen. Mittlerweile trainieren mehr als 25 Jungen der Jahrgänge 2006 bis 2003 am Freitagnachmittag bei Marc und Jörg. Die Erfolge der U 12, U 14 und U 16 tragen hierzu natürlich noch einmal gesondert bei. Was vor acht Jahren mit drei Jungen begonnen hat, ist nun zu einer festen Größe in niedersächsischen Jungenvolleyball und auch im bundesdeutschen Volleyball geworden.

Stück Kuchen gibt's hier auch immer.

Für den OTB spielen Joke Johanning, Emil Kreike, Lovis Dierken, Jannis Freude, Jonte Stolz, Jorit Kramer, Joey Henkel, Max Mollenhauer, Jascha Timmermann, Jelle Jäger, Juri Lösekann, Matti Renke, Dominik Gerdes, Erik Schwerdtner, Jannes Rosenberg, Paul Hoffmann, Jan Hohne, Menko Hornstein, Arved Burggräf, Dorian Bohlen und Leo Schäfer.

Einige Jungen dieser Gruppe werden im Januar dann auch nach Hamburg fahren, um dort auf einem internationalen Turnier zu spielen und ihre Wettkampffähigkeit weiter zu testen, bevor es dann ab Mitte Januar um die Meistertitel im Nordwesten geht.

M+J



Marc Winhausen, FSJler und Jugendtrainer im Volleyball, gibt den Volleygirls Tipps für ein erfolgreiches Spiel. Foto: Benjamin Kern

Fast jeden zweiten Sonnabend finden Jugendspieltage in der Haarenesch-Halle statt. Gerne ist der geneigte Zuschauer eingeladen, sich dieses Kinderspektakel einmal vor Ort anzuschauen und einen Kaffee und ein

U 16 will sich mit neuem Spielsystem beschäftigen

Wir sind eine neu zusammengemischte neue

Gruppe. Wir bestehen sowohl aus Jugend- spielerinnen, die schon seit einem oder zwei Jahren Volleyball spielen, als auch aus Neu- lingen, die jetzt erst mit Volleyball-Spiel an- fangen.

Unser Ziel in diesem Jahr ist es, uns erst einmal an das für uns alle neue Spielsystem 6-6 zu gewöhnen und eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte zu schaffen. Ansonsten wollen wir dieses Jahr viel Spaß am Volley- ball haben und unser Bestes geben!

U13 erstmals im Ligabetrieb

Wir sind eine bunte Gruppe von Jungs und Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren. Dieses Jahr gehen wir das erste Mal im Ligabetrieb an den Start und wollen Spielerfahrungen sammeln. Im Vordergrund stehen hier ganz klar die Erfahrung und der Spaß, nicht der Sieg. Einige von uns dürfen noch zwei Jahre U 13 spielen, andere noch ganze fünf (!) Jah- re. Wir wollen uns von Spiel zu Spiel verbes- sern und weiterentwickeln.



Die Freizeitvolleyballer traten beim BSF-Cup Nord in Düsseldorf an.

Freizeit-Volleyballer des OTB treten beim BFS-Cup an

Am 1. und 2. Oktober traten Norddeutsch- lands beste Freizeitvolleyball-Mannschaften in Düsseldorf, an um den Meister des BFS- Cup Nord zu ermitteln. Für den NWVV waren die Mixed-Mannschaften vom Oldenburger TB und von der Eintracht Hannover dabei.

Beide Mannschaften hatten in der Gruppe starke Gegner, deren körperliche Überle- genheit es den niedersächsischen Teams schwierig machte, sich im Angriff entschei-

dend durchzusetzen. Somit landeten beide Vereine auf den letzten Gruppenplätzen und trafen so im Spiel um Platz 9 aufeinander. Im NWVV-Duell konnte die Eintracht aus Hanno- ver den Sieg einfahren.

Trotz Schlusslicht-Platzierungen konnten bei- de NWVV-Teams viel Positives mitnehmen. Der OTBer Lutz Mollenhauer meint: „Das war mal wieder eine Erfahrung wert und hat trotz- dem viel Spaß gemacht“.

In 2017 wird der BFS-Cup Nord in Nieder- sachsen/Bremen stattfinden.

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2017

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer
FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Oberliga

1 D: Regionalliga

2 H: Landesliga

2 D: Verbandsliga

3 H: Landesliga

3 D: Landesliga

4 H: Bezirksliga

4 D: Bezirksklasse

5 H: Kreisliga

5 D: Kreisliga

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
14.01.2017	OTB H1	Bremen 1860 II	14 Uhr	HE
		VC Osnabrück	16 Uhr	
	OTB H3	TV Bremen-Walle 1875 II	14 Uhr	
		TV Oberneuland	16 Uhr	
	OTB D3	BTS Neustadt II	14 Uhr	
	ESC Geestemünde	16 Uhr		
	OTB D1	VfL Oythe II	20 Uhr	
15.01.2017	OTB U18M	Endrunde Bezirksmeisterschaften	10 Uhr	HE
21.01.2017	OTB D4	VfL Bad Zwischenahn	16 Uhr	HU
		Bürgerfelder TB	18 Uhr	
04.02.2017	OTB H5	BW Lohne	14 Uhr	HE
		VfL Lönningen II	16 Uhr	
	OTB D5	SG Ofenerdiek III	14 Uhr	
		TSG Westerstede III	16 Uhr	
	OTB D1	SV Union Lohne	20 Uhr	
11.02.2017	OTB H4	VSG Ammerland III	16 Uhr	HU
		VfL Lönningen	18 Uhr	
12.02.2017	OTB U16M	Endrunde Bezirksmeisterschaften	10 Uhr	BZTG
	OTB U20M	Endrunde Bezirksmeisterschaften	10 Uhr	
19.02.2017	OTB H1	TuS Aschen-Strang	10 Uhr	HE
		Bremen 1860 II	12 Uhr	
	OTB D4	MTV Jever	10 Uhr	
		TV Jeddelloh II	12 Uhr	
25.02.2017	OTB	OTB-Volleyball-Kohlfahrt	14:30 Uhr	HE
04./05.03.2017	OTB U18M	Nordwestdeutsche Meisterschaften	ganztägig	HE
11.03.2017	OTB H4	DJK Fichtel-Vechta II	14 Uhr	HE
		Elsflether TB	16 Uhr	
	OTB D1	FC 47 Leschede	20 Uhr	
12.03.2017	OTB H3	VG Delmenhorst-Stenum II	10 Uhr	HU
		BC Cuxhaven	12 Uhr	
25.03.2017	OTB H2	VG Emden	15 Uhr	HE
		Tebu Volleys III	17 Uhr	
	OTB D2	ATSV Scharmbeckstotel	15 Uhr	
		VG Delmenhorst-Stenum	17 Uhr	
	OTB D3	TSV Neuenwalde	15 Uhr	
		TSV Fischerhude-Quelkhorn	17 Uhr	
	OTB	Saisonabschlussfete	20 Uhr	
30.04.2016	OTB U13W	Nordwest Deutsche Meisterschaften	10 Uhr	HE

Stand: 04.12.2016 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Fotos (4): Benjamin Kern





Ü 50 spielen Tennis mit viel Spaß und Engagement

Seit vielen Jahren spielen wir mit einer bunten Männer-Runde im OTB mit viel Spaß und Engagement Tennis und nehmen in der Sommerrunde auch an Punktspielen in der Bezirksklasse teil. Seit 2015 (die Gnade der frühen Geburt) dürfen wir uns bereits in der Ü 50 beweisen und da packt uns auch regelmäßig der Ehrgeiz. Unsere Altersspanne reicht von gerade 50 Jahren bis über 70 Jahre.

In diesem Jahr konnten wir (Foto) die Liga mit einem guten Mittelfeldplatz abschließen. Unser Teammitglied Joachim Ebel konnte sich durch viele Turnierteilnahmen, Punktspiele und Training mit uns in seiner LK-Einstufung von weit über 20 auf 14 herunterspielen. Tolle Leistung, die wir in unseren direkten Duellen mit ihm zu spüren bekommen.



Aufgaben innerhalb der Mannschaft sind klar verteilt: Marton von Unruh und Andreas Höhn sorgen für die medizinische Betreuung, Dietmar Schubert und Christoph Maass sind für sämtliche juristische Belange verantwortlich, Manfred Enders begleitet uns in allen psychologischen und mentalen Bereichen, Jörg Härtel gibt uns den Input für alle architektonischen und gebäudespezifischen Belange, Joachim Ebel kümmert sich um alle Werbe- und Marketingaktionen und ist unser Kassenwart,

Punktspieltermine der OTB-Herren Winter 2016/17

- ▶ **8. Januar 2017, 10 Uhr**
OTB gegen TV Visbek e.V.
- ▶ **22. Januar 2017**
TK Nordenham iV gegen OTB
- ▶ **12. Februar 2017, 11 Uhr**
TC SR Papenburg gegen OTB
- ▶ **19. Februar 2017, 10 Uhr**
OTB gegen TC Damme
- ▶ **26. Februar 2017, 10 Uhr**
OTB gegen Emsteker TC II
- ▶ **4. März 2017, 15 Uhr**
TV Lohne II gegen OTB

Wir wünschen den Herren eine erfolgreiche Saison!

Matthias Sollmann ist unser Mannschaftsführer und verantwortlich für den Punktspielbetrieb und Wolfgang Thole kümmert sich um die finanzpolitischen Themen.

In 2015/2016 konnten wir uns darüber hinaus freuen, dass aufgrund unserer guten Leistungen Sponsoren auf uns aufmerksam geworden sind und wir ab sofort in neuen Trainingsanzügen des Lasikzentrum Optivision Oldenburg und Trikots der OLB auflaufen können. Hierfür unser herzlichster Dank! Für die Ü 50 des OTB

Wolfgang Thole

Tennis anders: Schmirgeln bis die Finger wund sind

Neben dem gemeinsamen Spiel- und Trainingsbetrieb ergeben sich auch so manche andere Gemeinsamkeiten, die uns in der OTB-Tennis-Abteilung verbinden. So spielen Gitta Köller und Hero Weber schon viele Jahre gemeinsam Klavier und präsentierten ihre erarbeiteten Stücke einmal im Jahr ihren Familien. Seit drei Jahren sind nun auch Tilmann Weniger und Dorit Böschen mit dabei und dürfen ihre im erwachsenen Alter erlernten Klavierskünste zum Besten geben. Neben Solostücken wird auch vier- und achthändig gespielt. Da kann es an einem Klavier schon mal richtig kuschelig werden.

Künstlerisch geht es auch einmal jährlich



Statt Doppel im Tennis achthändig am Klavier.

bei den Damen 30 zu. Sie buchen gemeinsam im Januar übers Wochenende einen Goldschmiedekurs. Dort wird gesägt, gefeilt und geschmirgelt bis die Fingerkuppen wund sind. Zwischendurch werden die einzelnen Schmiedestücke zusammengelötet, wieder geschmirgelt, Steine gefasst und Ketten aufgezogen.



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Neue Karriere als Pianisten? Die Klavierspieler in der OTB-Tennis-Abteilung (von links): Tilmann Weniger, Gitta Köller, Dorit Bösch und Hero Weber.

In der Mittagspause wird gemeinsam gegessen. Jede von uns trägt kulinarisch etwas bei, sodass wir uns zwischendurch stärken können und uns über unsere Arbeiten austauschen und schon mal bestaunen können, was andere schon fertig gestellt haben.



So entstehen wunderschöne Schmuckstücke, die auch gerne mal zur Konfirmation, Abiprüfung und anderen Anlässen verschenkt werden. Ein ganz persönliches, individuellen Geschenk. Den meisten Schmuck tragen wir aber selber.





Tischtennis im Oldenburger TB mit und in Bewegung

„Tischtennis ist ein Bewegungsspiel!“ Das pflegt Altmeister Horst Wilters mit leiser Kritik von der Bank Spielern zuzurufen, die am Tisch eine gewisse Lebendigkeit vermissen lassen. Es gilt derzeit auch für die OTB-Tischtennis-Abteilung: Sie befindet sich in Bewegung.

In sportlicher Hinsicht der laufenden Meisterschafts-Saison kann kurz vor dem Ende der Hinserie eine sehr positive Zwischenbilanz gezogen werden. Der OTB nimmt mit insgesamt 15 Mannschaften überwiegend recht erfolgreich am Spielbetrieb teil. Dass die OTB-Halle am Haarenesch deshalb zuweilen aus allen Nähten platzt, muss zwar organisatorisch bewältigt werden, macht aber vielen Beteiligten durchweg Freude und kann bei manchen Gastmannschaften schon mal zu ungläubigem Staunen führen.

Bei den Herren hat die 1. Mannschaft das Ziel Wiederaufstieg in die Landesliga weiterhin fest im Blick. Die 2. Mannschaft weiß noch nicht so recht, wie stark sie selbst in Wirklichkeit ist. In der Bezirksklasse führt die 3. Mannschaft die Tabelle an und die 4. Mannschaft kämpft als Aufsteiger intensiv und trainingsfleißig um den Klassenerhalt. Auf Kreisebene möchte die 5. Mannschaft die Kreisliga nicht aus dem Blick verlieren. Die 6. und 7. Mannschaft werden ihre Klasse sicherlich halten können, während die „Oldies“ der 8. Mannschaft auf Erfolgserlebnisse warten, was sie nicht hindert, ihre Freude am TT-Sport allwöchentlich auszuleben.

Ähnlich denkt auch die 2. Damenmannschaft, die als Nachrücker in der Bezirksoberliga wie erwartet der dortigen allgemeinen Spielstärke Tribut zollen muss. Auch bei den Damen heißt es: Aufgeben oder Nachlassen gilt nicht. Spielen und das Beste herausholen ist angesagt. Die 1. Damen mischt in derselben Klasse ganz oben mit. Dass sich die erstmals am Spielbetrieb teilnehmende 3. Damenmannschaft in der Bezirksliga schwer tut, hat auch etwas mit dem Abitur zu tun: Dessen Vorbereitung kann manchmal ähnlich wichtig sein wie das geliebte Tischtennis-Spiel.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Junger TT-Nachwuchs spielt durchweg auf sehr guten Plätzen

Im Spielbetrieb der Jugend rangieren die vier Nachwuchsmannschaften durchweg auf sehr guten Plätzen. Die erste und zweite Jungen-Mannschaft auf Bezirksebene können sich

bisher im (oberen) Mittelfeld behaupten und auch die Mädchenmannschaft, die aus jüngeren Schülerinnen besteht, hält in der Bezirksliga gut mit. Ganz oben in der Tabelle stehen die Schüler in der Kreisliga, die sich dank kontinuierlichen Trainings von „Anfängern“ zu außerordentlich spiel-

freudigen und lernbegierigen Akteuren entwickelt haben.

Obgleich alle Mannschaften die nötige Ge-

schlossenheit aufweisen, so zeigt die zumeist reibungslose Ersatzgestellung auch, dass mannschaftsübergreifend ein Zusammenhalt in der Abteilung vorhanden ist, der auf Solidarität und gemeinschaftlichem Miteinander beruht. Das gilt auch für Jugendliche, die immer mal wieder erste Erfahrungen als Ersatzspieler bei den Erwachsenen machen können.



In der 2. Jungen-Mannschaft spielen (v. l.): Benno Kuhlmann, Tom Hofmann, Philipp Kleber und Lasse Welter.

Nach dem Vorbild einiger Neuzugänge zu Beginn der Saison ist nun Bewegung in die Abteilung gekommen und jüngere Spieler, auch

Studierende, finden zunehmend den Weg zum OTB, was zuvor nicht immer der Fall gewesen ist. Dass sich neue Trainingsgruppen gründen und alle Trainingszeiten intensiv in gemischter Besetzung belegt sind, darf als sehr positiv vermerkt werden.



Spielen in der Schülermannschaft (von links): Henrik Stille, Malte Sodtalbers, Paul Linus Pietsch und Felix Bonhagen.

OTB sehr erfolgreich bei TT-Kreismeisterschaften

Mit sechs Titeln im Einzel, vier im Doppel sowie sechs Zweitplatzierungen verliefen Kreismeisterschaften Oldenburg-Stadt für den OTB außerordentlich erfolgreich. Vereinsinterne Finale gab bei den

Schüler A: 1. Joris Kasten, 2. Tom Hofmann

Damen A: 1. Nane Hofmann, 2. Pia Lechtenböcker und den

Herren A: 1. Malte Plache, 2. Tobias Steinbrenner

Weitere Titelträger im **Einzelwettbewerb:** Lothar Rieger (Senioren), Pia Lechtenböcker (weibliche Jugend) und Malte Sodtalbers (Schüler C). Die beiden Neuzugänge Axel Sodtalbers (Herren D) und Henrik Stille (Schüler B) belegten jeweils einen sehr guten 2. Platz.

Das Turnier in den **Doppelwettbewerben** entschieden die Paare Nane Hofmann/Pia Lechtenböcker (Damen), Joris Kasten/Tom Hofmann (Schüler A) und Henrik Stille/Malte Sodtalbers (Schüler B) für sich.

In der **Schüler-C-Klasse** gewann Malte noch ein weiteres Mal im Doppel.

Nationalspieler Torben Wosik begeistert TT-Jugend im OTB

Eine ganz besondere Erfahrung vor allem

für die Jugendlichen waren gleich nach Saisonbeginn zwei Workshops mit dem ehemalige Nationalspieler Torben Wosik. „Alte“ Verbindungen und Sportfreundschaften aus Berliner Bundesliga-Zeiten hatten dieses Engagement beim OTB ermöglicht. Nicht nur sportlich-praktische Ratschläge erteilte Wosik den Jugendlichen in professioneller Weise, sondern stand auch für Autogramme und Selfies

geduldig und partnerschaftlich zur Verfügung.

Am Folgetag profitierten sowohl die Leis-

tungsspieler als auch eine Breitensportgruppe der Abteilung intensiv von einem insgesamt sechs Stunden andauernden Powertraining. Fazit: Alle Beteiligten zeigten sich begeistert von diesem Wochenende, das Strahlkraft



Torben Wosik (rechts) beim OTB-Jugend-Training.

ausgeübt und zu Überlegungen geführt hat, im nächsten Jahr eine ganze Trainingswoche mit dem sympathisch-geduldigen „Star“ Torben Wosik durchzuführen.

In der Hinrunde wieder viele gute Leistungen und Erfolge

Auch in mehreren Individualwettbewerben gab es während der Hinrunde für Tischtennisspielerinnen und -spieler des Oldenburger Turnerbundes einige gute Leistungen und Erfolge.

Lothar Rieger vermochte auch in diesem Jahr bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren wieder auf das Treppchen zu gelangen. Im

Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

The advertisement shows a soccer team of four players in blue kits with white numbers (9, 8, 3, 19) standing on a grass field. The text is overlaid on the image.

Status

Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de

„Jeder spielt ohne Probleme in jeder Mannschaft“

Die Tischtennis-Abteilung des OTB entwickelt sich anders als in manchen anderen Vereinen, in denen Blockbildungen älterer Spieler in bestimmten Mannschaften bekannt sind, die den gesamten Zusammenhalt und Austausch eher erschweren und zu Stagnation führen. Hier gilt, was einer der älteren OTBer kürzlich für sich selbst feststellte: „Bei uns kann ich in jeder Mannschaft spielen, ohne dass es Probleme gibt. Das ist gut so.“

Der Ausblick der Abteilung auf das Jahr 2017 enthält neben guten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel die Hoffnung auf eine „Vermehrung“ von Sponsoren und Gönnern, denn eine gute Jugendarbeit ist ohne qualifizierte Trainerinnen und Trainer nicht möglich. Die Kontinuität und die Offenheit im Umgang miteinander mögen „an der Platte“ erhalten bleiben.

Doppel stand er sogar ganz oben auf dem Podest. Er hat sich wiederum für die Landesmeisterschaften qualifiziert wie auch Christiane Falk in der Damen-Konkurrenz.

Der talentierte Schüler Malte Sodtalbers erreichte bei den Bezirksmeisterschaften Rang zwei im Doppel und gelangte im Einzel bis ins Viertelfinale.

Beim Jade-Weser-Port-Grand-Prix in Rastede gewann Joris Kasten souverän die Konkurrenz der Schüler B und Malte Sodtalbers wurde Dritter bei den C-Schülern.



An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinator:

Hans-Martin Schutte,

Telefon: 04 41 / 50 65 31

E-Mail: hahaschutte@t-online.de

OTB-Wanderer freuen sich über Schatten in der Niederlausitz

Einundvierzig Wanderer des Oldenburger Turnerbundes bestiegen bei sonnigem und warmem Wetter den Bus, der uns in die rund 530 Kilometer entfernte Niederlausitz nach Cottbus bringen sollte. Die Stimmung war gut und die Neugier auf neue Erlebnisse groß! Berechtigterweise, denn Hans Martin Schutte und sein fünfköpfiges Team hatten wieder ein abwechslungsreiches, interessantes Programm zusammengestellt.

Da waren die Stadt Cottbus und das Fürst-Pückler-Schloss Branitz mit seinem Park zu bewundern. Am nächsten Tag standen außer einer Wanderung im Gebiet von Geierswalde auch ein Besuch in Senftenberg und der Gartenstadt Marga auf dem Programm. Der Senftenberger See und seine Umgebung zeigen anschaulich, was aus einem Braunkohlenabbaugebiet durch Renaturierung wieder entstehen kann, zum Wohle der Natur und auch des Menschen.

Bei der Wanderung im Niederlausitzer Land-

Einladung zur Jahres-Versammlung

der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes am Mittwoch, **25. Januar 2017, 16 Uhr**, im OTB-Heim am Haarenufer bei Luise und Klaus Becker.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2016, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache
3. Vorstellung der Wanderfahrt 2017 durch Hans-Martin Schutte
4. Wahlen des der Wanderabteilung
5. Verschiedenes
 - ▶ Mitgliederentwicklung in den einzelnen Gruppen (Werbung im Verein)
 - ▶ Erscheinungsbild der Wanderabteilung in OTB-Mitteilungen und Internet
 - ▶ Finanzbedarf für das Jahr 2017

Aus der Versammlung heraus können weitere Punkte zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim am Haarenufer – wie auch in den vergangenen Jahren – mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldungen – ggfs. auch über die Leiter der Wandergruppen – bis zum 22. Januar 2017. Darüber hinaus bitte ich um rege Beteiligung an der Jahresversammlung.

Manfred Rowold





Jahresfahrt der Wanderabteilung des OTB...
...und wir waren dabei!

Die Jahresfahrt der Wanderabteilung des OTB führte in diesem Jahr in die rund 530 Kilometer entfernte Niederlausitz nach Cottbus.

rücken waren wir froh, unter Bäumen im Schatten gehen zu können. Die Sonne meinte es arg gut mit uns. Wir entdeckten die ersten Kraniche und eine Führung durch die hübsche kleine Stadt Luckau gehörten zum Tagesprogramm. Die Stadt Calau lockte mit ihrem „Witzeweg“, bei dem wir mit reichlich „Kalauern“ versorgt wurden. Aber auch die Calauer Schweiz bot sich als schattige Wanderregion. Auch freuten wir uns über einen Besuch im Sielmann-Park.

In Hoyerswerda erwartete uns ein Kontrastprogramm: Zunächst gingen wir auf den Spuren „Brigitte Reimanns“, einer schon mit 39 Jahren verstorbenen DDR-Schriftstellerin, deren Glauben an ein besseres, sozialistisches Deutschland ins Wanken kam – ein besonderer Kunstgenuss, auf den wir schon durch Matthias Schachtschneider vorbereitet waren! Und das Hoyerswerdaer Tageblatt berichtete am 13. September 2016 über unseren Besuch!

Danach lernten wir Schwarze Pumpe kennen, ein Ort mit seinem Hauptarbeitgeber, dem Braunkohlekraftwerk, einem ganz modernen gigantischen Industriebau. Wir konnten ihm bis aufs Dach steigen, in eine Höhe, die die Kölner Domtürme überragt. Am letzten Tag vor der Rückreise erwartete uns noch einmal ein Höhepunkt: Ein Weltkulturerbe, der Muskauer Park! Wir waren begeistert vom Schloss und vom Park.

Es fehlte auch nicht an hochinteressanten Vorträgen zu unseren Ausflügen. Bei all dem Wandern, Sehen, Hören, Wundern und Staunen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Selbst zur Mittagszeit warteten immer in ansprechenden Lokalen schmackhafte kleine Mahlzeiten auf uns. Den Abschluss bildete ein fröhlicher Wanderliederabend, der von Dieter Hundt mit seiner Gitarre begleitet und von Elfriede Coburger mit ins Plattdeutsche übersetzten Kalauern aufgelockert wurde.

Helga Meyer



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB Vorstand, für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich. Überrascht hat mich sehr die „kleine Aufmerksamkeit“, zeigte sie mir doch, dass dieser Sportverein nicht nur an unserem Wohlbefinden interessiert ist, sondern auch an der Sicherheit, wenn uns in der dunklen Jahreszeit ein kleines Licht aufgeht. Danke sagt **Hildburg Wiebach**

Einen lieben Gruß an den OTB, an den Vorstand, Beirat und die Geschäftsstelle. Ich habe mich über die Glückwünsche und das Präsent zu meinem runden Geburtstag sehr gefreut. Herzlichen Dank an alle und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Klaus Seeberg
Basketball-Office und Ehrenmitglied

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich erneut gefreut und sage Danke, auch für das beiliegende OTB-Handtuch. **Heiner Ibbeken**

Hallo lieber OTB, ich bedanke mich recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag. Sehr gefreut habe ich mich über das Gästehandtuch. Liebe Grüße

Caren Berg

Lieber OTB, lieber Vorstand, es ist jedes Jahr immer wieder eine Freude, vom Vorstand des OTB die Geburtstagsglückwünsche zu erhalten. Herzlichen Dank für die guten Wünsche. Der OTB bzw. meine Sportkameraden und -freunde dieses Vereins sind es, die einen wesentlichen Beitrag zu meiner Gesundheit und zu meinem Wohlergehen beitragen. Ich hoffe noch möglichst lange dieses Glück genießen zu dürfen. Mit besten Grüßen zurück

Uwe Otterbach

Lieber OTB, herzlichen Dank für die netten Grüße zu meinem 80. Geburtstag und den Gutscheinen; gerade das Richtige für eine Blumfreundin.

Theda Manno

Über die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag und das Geschenk – in Hatterwüstring wird es nachts noch richtig dunkel – habe ich mich sehr gefreut. Im OTB bin ich unter begeisterten Sportlern zum Wanderfreund geworden. Da möchte man bei jeder Wanderung im schönen Oldenburger Land dabei sein. Vielen Dank und freundlichen Gruß

Johann Vollmers

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ohne den Brief vom OTB hätte mir etwas gefehlt. Herzliche Grüße

Helga Brandt

Lieber OTB, vielen Dank für die Glückwünsche zum Geburtstag. Ich habe mich, wie alljährlich, sehr darüber gefreut. **Helga Rhode**

Lieber OTB, ich darf mich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag ganz herzlich bedanken und hoffe, auch in der Zukunft noch sehr lange im OTB am aktiven Tennissport teilnehmen zu können! Nochmals Danke und beste Grüße **Erika Neumann-Silkow**

Liebes OTB-Team, für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag und das originelle Präsent bedanke ich mich ganz herzlich. Als zwar jahrgangsmäßig altes, aber der Vereinszugehörigkeit nach doch relativ junges Mitglied freue ich mich besonders über die Aufmerksamkeit, die mir vom Verein auch auf diese Weise zuteil wird. Mit freundlichen Grüßen

Werner Richard

Liebe OTB-Gemeinschaft, ganz herzlich danke ich für die Grüße zur Vollendung meines 75. Lebensjahres und die dabei geäußerten guten Wünsche, die hoffentlich alle in Erfüllung gehen mögen. Mittels des den Grüßen beiliegenden Präsensts in Form einer kleinen Taschenlampe werde ich das neue Lebensjahr sicher gut belichtet erleben. Danke auch dafür und freundliche Grüße Ihr

Prof. Dr. Armin Zimmermann

Ich möchte mich ganz herzlich für die freundlichen Wünsche zu meinem 75. Geburtstag und das Gutschein-Geschenk bedanken. In der Wandergruppe WGC habe ich seit nunmehr fast 17 Jahren meine sportlich schönste Zeit erlebt. Nirgendwo sonst, als beim Wandern, kann man körperliche Ertüchtigung, Kommunikation und Kameradschaft so gut verbinden.

Auch wenn ich gegenwärtig aus gesundheitlichen Gründen nicht wandern kann, so bin ich doch in Gedanken an jedem Wanderdiensttag bei der Gruppe und schaffe es, gelegentlich zum mittäglichen Gemeinschaftssessen zu erscheinen. „Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas!“ („Wenn auch die Kräfte fehlen, der Wille ist dennoch zu loben“, Ovid). Ich hoffe, im nächsten Jahr gelegentlich wieder mit den Kurz-Mittelpettern durch Oldenburgs schöne Umgebung streifen zu können.

Dieter Vogt

Liebe OTBer, vielen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße. Ich habe mich sehr darüber gefreut und wünsche weiterhin viel Erfolg. Herzliche Grüße

Elke Jaeger

Lieber OTB, ich möchte mich herzlich bedanken für die Glückwünsche und das kleine Präsent zu meinem runden Geburtstag. Auch wenn ich nur noch der Sonntagswandergruppe angehöre, so freue ich mich, dass die Verbindung zum Gesamt-OTB nicht abgerissen ist. Nochmals herzlichen Dank.

Gerda Salomon

War das doch eine Überraschung! Ich meine nicht die stets erfreulichen Geburtstagsgrüße vom OTB. Nein – da sehe ich plötzlich das Handtuch in den Ring geworfen. Es erzwingt ja bekanntlich das Ende eines Kampfes. Und so möchte ich es auch für mich auslegen, nämlich endlich den Kampf gegen das eigene Trägheitsmoment aufzugeben und mich schleunigst wieder regelmäßigen Trainingseinheiten im OTB hinzugeben. Wofür ein netter Geburtstagsgruß doch gut sein kann. Mit besten Grüßen

Werner Schröder

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, herzlichen Dank für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem 80. Geburtstag. Es hat mich gefreut, dass Ihr an mich gedacht habt.

Adolf Bartels

Liebe OTBer, ich war überrascht und sehr erfreut über die Geburtstagsgrüße und den kleinen „Schweißabtupfer“. Herzlichen Dank und sportliche Grüße

Erwin Müller

Lieber OTB, die netten Worte und Glückwünsche zu meinem Geburtstag haben mich sehr erfreut. Vielen Dank hierfür und dem OTB alles Gute.

Manfred Spengel

Vielen Dank für die Gratulation und die guten Wünsche zum Geburtstag sowie für das Präsent. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Das OTB-Handtuch kann ich gut beim Rehasport gebrauchen. Eine besinnliche Adventszeit wünscht
Jutta Kalvelage

Hans Röscheisen hat sich telefonisch für die Glückwünsche zu seinem und dem Geburtstag seiner Frau bedankt. Sehr gefreut hat er sich über den Besuch von Luise und Klaus Becker, die ihn auf seiner Almhütte im Allgäu besucht haben, um den Doppelgeburtstag zu feiern.

Ganz herzlichen Dank möchte ich sagen für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und für den Blumengruß! Ich habe mich sehr gefreut!! Hoffentlich kann ich noch weiterhin im OTB aktiv sein!
Annerose Thielpape

**Berücksichtigen Sie
bitte bei Ihren
Einkäufen die
Angebote unserer
Anzeigenkunden!**

Jedes Jahr - und immer wieder - erreichen mich zu meinem Geburtstag Glückwünsche des OTB. Ich freue mich immer sehr darüber und danke recht herzlich dafür und dieses Mal zusätzlich für ein Frotteetuch.

Hille Tebben

Geschrieben oder angerufen und sich bedankt haben sich unter anderen auch Elga Warnken, Edo Sanders, Marlis Asmussen, Karin Rosenau, Gerd Rieken und Karla Quandt.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 22. Februar.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmesterder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31